

# Das Blatt wenden – Zukunftsdialog 2035

## 1. Treffen der Dialoggruppe

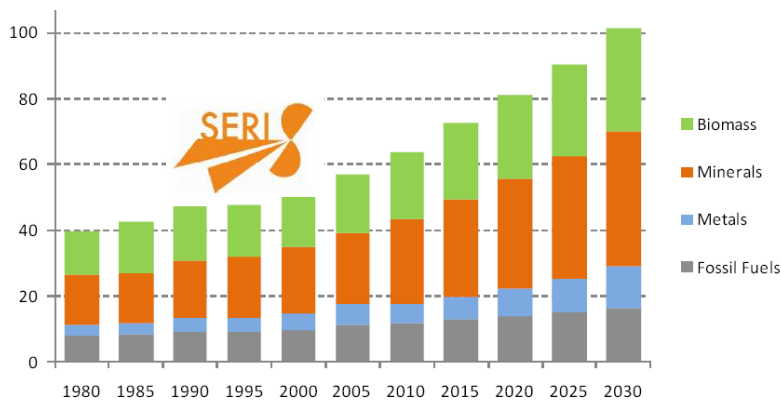
### Natürliche Ressourcen und Innovation



Erika Ganglberger, Michael Cerveny  
30. April 2010



## Globale Ressourcenentnahme



Source: [www.materialflows.net](http://www.materialflows.net) and Lutz/Giljum, 2009

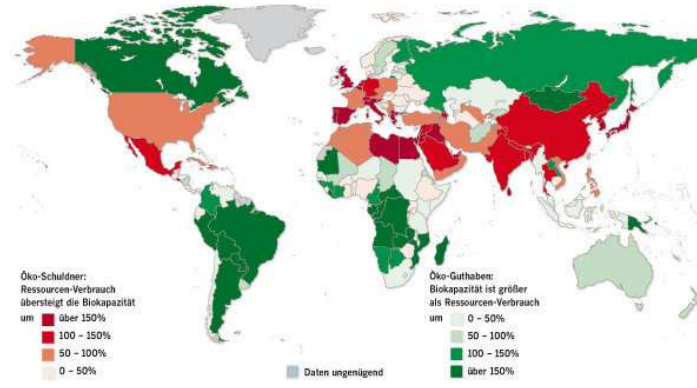


# Ressourcenverbrauch



## Ökologische Schuldner- und Geberländer

Der ökologische Fußabdruck von ökologischen Schuldnern ist größer als ihre eigene Biokapazität; Länder mit ökologischem Guthaben haben einen ökologischen Fußabdruck, der kleiner ist als ihre Biokapazität.

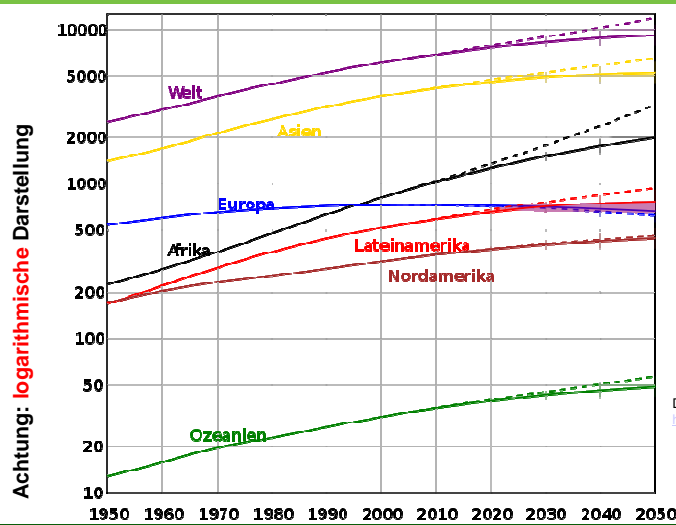


QUELLE: WWF/CPA

„Living Planet Report 2008“ der Naturschutzorganisation WWF



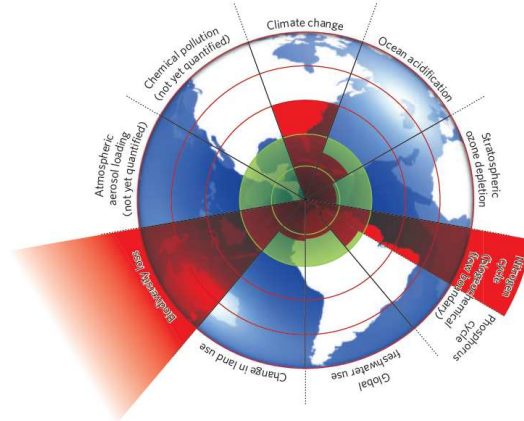
# Bevölkerungswachstum nach Regionen



Daten: <http://esa.un.org/unpp/>



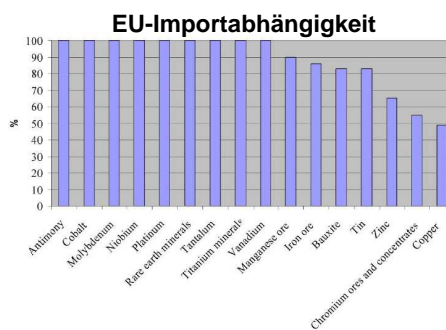
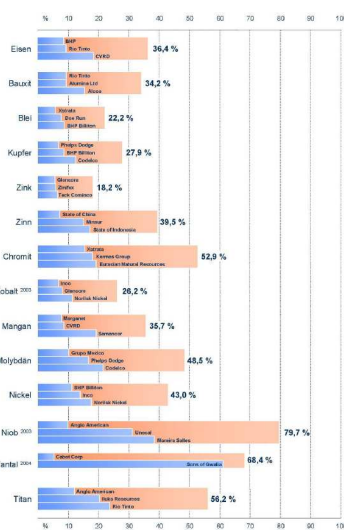
# Auswirkungen auf die Ökosysteme



**Figure 1 | Beyond the boundary.** The inner green shading represents the proposed safe operating space for nine planetary systems. The red wedges represent an estimate of the current position for each variable. The boundaries in three systems (rate of biodiversity loss, climate change and human interference with the nitrogen cycle), have already been exceeded.



# Rohstoffproduktion: Gefährliche Konzentration



## Marktanteil der 3 weltgrößten Unternehmen

Material Scarcity, M2i, Nov. 2009



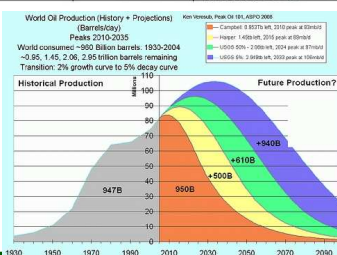
## Ressourcen: Versorgungsprobleme ?!

### Bis 2030 wahrscheinliche Engpässe bei Nicht-erneuerbaren Ressourcen

- Sind bei div. strategisch wichtigen Rohstoffen die Grenzen des Wachstum nahe?  
(vor 2035 !?!)

Nearly Certain Probability (5)	Very High Probability (8)	High Probability (10)	Low Probability (3)
Cadmium Gold Mercury Tellurium Tungsten	Cobalt Lead Molybdenum PGM Phosphate Rock Silver Titanium Zinc	Chromium Coal Copper Indium Iron Ore Lithium Magnesium Compounds Natural Gas Nickel Oil Phosphate Rock	Bauxite REM Tin

- Unendliches (Verbrauchs-) Wachstum ist in einer endlichen Welt nicht möglich!

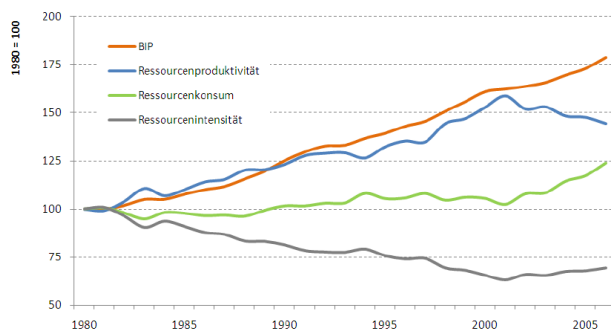


## Ressourcenverbrauch im Spannungsfeld zw. Wirtschaftswachstum und Innovation

### Ö: Relative Entkoppelung



Relative Entkoppelung von Ressourcenkonsum (DMC) und BIP, 1980 bis 2006



Quelle: Statistik Austria, 2008



## Grundsätzliche Diskussion von Lösungsansätzen



- Inwieweit und wie kann mit forcierter Technologie- und Innovationspolitik gesteuert werden?
- Bedarf es auch Änderungen im ökonomischen und sozialen Miteinander? Welche?
- Stellenwert verschiedener Lösungsansätze: Effizienzsteigerung, Kreislaufwirtschaft, Kaskadennutzung, Substitution, Degrowth, Suffizienz, ...
- In welchen Bereichen kann „die Politik“ eingreifen?
- Welches Know-how brauchen wir um für die Herausforderungen gerüstet zu sein?



Kontakt:

Leitung der Dialoggruppe: Erika Ganglberger, Michael Cerveny

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Hollandstraße 10/46, 1020 Wien

Tel: +43-1-315 63 93

E-mail: [dialog.ressourcen-und-innovation@oegut.at](mailto:dialog.ressourcen-und-innovation@oegut.at)

Web: [www.oegut.at](http://www.oegut.at)

